

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 44 (1918)
Heft: 38

Artikel: Amerikafahrt
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-451681>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

war es üblich, an vielen Höfen Schweizer Garderegimenter zu halten. Da geschah einst, in Ihrem Lande, Herr Konsul-General, daß den Schweizern der Sold nicht bezahlt wurde. Unser Oberst begab sich zu Ihrem Kriegsminister und sagte: „Wenn meinen Leuten der rückständige Sold nicht bezahlt wird, so muß ich meine Landsknechte entlassen.“ — „Merkwürdig!“ erwiderte der Minister, „Ihr Schweizer kämpft ums Geld und wir Franzosen um die Ehre.“ — „Gar nicht merkwürdig,“ antwortete trocken der Oberst, „Jeder kämpft um was ihm am meisten fehlt.“

(Napoleon entfernt sich schleunigst, indem er brummt: „Grober Kerl — General-Konsul! Konsul-General!! — unerhört!“)

v. Podewitz: Gratuliere, Schenk! Dem haben Sie sozusagen reinen Wein einge-Schenkt.

011110

Man gibt manchem eine Ohrfeige, welche auf die eigene Wange klatscht. 68.

Amerikafahrt

Wir fahren nach Amerika,
Um alles zu studieren
Und nach der Heimkehr, hopfassa,
Brillant zu reportieren.

Wir wagen mutig unsere Haut,
Und daß wir nichts vergessen,
Notieren wir, was wir geschaut
Beim Saufen und beim Sressen.

Man wird uns gehen um den Bart,
Die wir das Land studieren,
Und uns am Seilchen, fein und zart,
Spazifizieren führen.

So seh'n wir, was man will, daß wir
Es schau'n und höchlich preisen —
(Die Solge wird sich am Geschmier,
Das wir verüben, weisen.)

Wenn jemand eine Reise tut,
So kann er was erzählen —
Und ist man gut und trinkt man gut,
So kann's gewiß nicht fehlen. 69 | 69 |

Späne

„Hier darf kein Schutt abgeladen werden!“ steht gewöhnlich an Orten zu lesen, wo von solchem schon genügend herumliegt.

Mancher glaubt, er scheitert an seiner Ehrlichkeit im Leben, wo doch auch nur seine Dummheit der Grund ist.

In schwierigen Zeiten wachsen die Menschheitsärzte aus dem Boden wie die Pilze bei warmer und feuchter Witterung.

Man sollte nie dümmer sein als unbedingt nötig ist.

Mancher Vater denkt von seinem Sohn still meinend: „Ganz mein Ebenbild!“

Ein junger Mensch kam zu einem älteren und bat ihn um Eintragung in sein Stammbuch. Dieser schrieb: „Man soll auch sich gelegentlich wichtig nehmen.“ Der Junge freute sich, denn er, tat es immer. 68.

Hotels Theater Konzerte Cafés

Rendezvous
der vornehmen
Gesellschaft!
Eigene Konditorei!

Grand Café Odeon

B. May & Sohn.

Nach Schluss der
Theater:
Reichhaltig kaltes
Buffet!
Exquisite Weine.

Genauere Zeit



A. STUCKI ZÜRICH
UHRENHANDLUNG
EHEMALS AUGUSTINER-GLOCKENGASSE

Wollen Sie eine zuverlässige Uhr? Wünschen Sie, dass Ihre Uhr gut und billig repariert wird, so wenden Sie sich an obige altbekannte Firma. 1885

Stolzer, kräftiger

Schnurrbart

(gleich nach 16 Jahren)

Starker Haar- und Bartwuchs

glänzender Erfolg

in kürzester Zeit!

Gebraucht

„NIVLA“



wo dasselbe angewandt, entwickelt sich rasch ein üppiger, gleichmäßig dicht, Haarwuchs (beiderlei Geschlechter). Unzählige Dankbriefe liegen jedermann z. Einsicht auf! Versand gegen Nachn. portofrei und diskret.

Nivla Stärke Nr. I à Fr. 3.75
Nivla Stärke Nr. II à Fr. 5.60
Nivla extra stark à Fr. 8.50

Bei Nichterfolg Betrag zurück!

Gross-Exporthaus „Tunis“
Lausanne.

BOHNENBLUST & HUBER ZÜRICH ROTHBUCHSTRASSE 54.



ELEKTRISCHE HEIZAPPARATE

Alle Männer

die infolge schlechter Jugendgewohnheiten, Ausschreitungen u. dgl. an dem Schwinden ihrer besten Kraft zu leiden haben, wollen keinesfalls versäumen, die lichtvolle u. aufklärende Schrift eines Nervenzarntes über Ursachen, Folgen und Aussichten auf Heilung der Nervenschwäche zu lesen. Illustriert, neu bearbeitet. Zu beziehen für Fr. 1.50 in Briefmarken von Dr. Rumler's Heilanstalt, Genf 477.

Drucksachen aller Art

liefert rasch und billig

Jean Frey, Buchdrucker
in Zürich.



Zahle Geld zurück wenn Sie mit meinem Bart-Beförderungsmittel keinen Erfolg haben. Preis Fr. 3.35 in Marken oder Nachnahme. 1881
G. LENZ, Grenchen A (Solothurn).

Bitte lesen! Schellenbergs weltberühmtes 20 Jahre jünger

auch genannt Exlopang, gibt jedem grauen Haar die frühere Farbe wieder. Seit 10 Jahren von Prof. u. Aerzten etc. empfohlen. Ein Versuch genügt. Preis der Flasche Fr. 8.60, franko, Diskret. Postversand. Generalvertrieb: Max Hoogse, Basel 18. 1810



Hochaktuell!

„Das Neue Europa“

Aus d. Inhalt des Septemberheftes: An die Nobelpreisträger. — Gedanken über Europas Zukunft. — Partie carée. — Lloyd George und die Völkerliga. — Die dunklen Stunden der „Randstaaten“. — Neutrale Valutaregelung.
Schweizer Druck- und Verlagshaus, Zürich
Einzelnummern 50 Cts. in allen Kiosken und Buchhandlungen.

Besorge Darlehen. Näheres: Postlagerkarte No. 451, St. Gallen 1. 1861



O. CAMINADA

ZÜRICH 1908

2 Militärstrasse 2

Spezialgeschäft für sämtliche

Militärbedarfsartikel

für Offiziere u. Soldaten
en gros und en détail

Fabrikation von Militär-
Wäschesäcken



Die praktischste
und billigste

Butter- Maschine!

Pat. No. 75152

per Stück Fr. 3.—

erhalten Sie in allen
Haushaltungsgesch.
od. versend. Scherer,
z. Irchelburg, Zürich 6



+ Damen +
wenden sich vertrauensvoll, diskret
und sicher an Case 6008, Pfä-
fikon (Schwyz). [J. H. 7698 Z.]